

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 19. November. Aus dem Kriegspressquartier wird gemeldet:

Frankreich.

8. November 1916, 11 Uhr abends. Nördlich von der Somme zerstreute unsere Artillerie feindliche Ansammlungen östlich von Saillifol.

Südlich von der Somme beschloß der Feind unsere gestern eroberten Stellungen heftig. Unsere Batterien bekämpften die feindliche Artillerie wirkungsvoll und nahmen auf dem Marsche befindliche Truppen östlich und nordöstlich von Chaulnes unter Feuer. Die Zahl der gestern von uns gemachten Gefangenen erhöhte sich zurzeit auf 659 Mann, darunter 11 Offiziere.

Auf dem rechten Ufer der Maas Artilleriekampf, besonders lebhaft in den Gegenden von Damloup und Douaumont.

Belgischer Bericht.

Außer ziemlich lebhaftem Bombenkampf in der Gegend von Boesinghe ist von der belgischen Front nichts Besonderes zu melden.

Der englische Bericht.

Londen, 8. November. Amtlicher Generalstabsbericht vom 8. November abends.

Die feindliche Artillerie war heute auf der ganzen Front südlich von der Ancre tätig. Von andern Stellen ist nichts zu melden. Das Wetter ist andauernd stürmisch.